

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

180 (4.7.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 180.

Freitag den 4. Juli

1845.

Bekanntmachung.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taren, hiemit aufgefordert:

An Maier in Mühlbach. — An Baumann in Hornburg. — An Kraus in Baden. — An Seifried in Brödingen. — Bauer in Rastatt. — An das Bürgermeisterrath in Mettersheim. — An Mack in Mannheim. — An Käfer in Mannheim. — An Sailer in Schaffhausen. — An Stehle in Hechingen. — An Mainzer in Königshofen. — An Lenhard in Alastherhausen. — An die Bezirkschulvisitatur in Durlach. — An Brauer in Karlsruhe. — An Kernbacher in Föhligen. — An Kühnle in Pforzheim. — An Hamm in Baden. — An Ochsenwirth in Rothenfels. — An Stöbel in Kaiserlautern. — An Kettenbach in Karlsruhe. — An Wunsch in Forbach. — An Kettermann in Heidelberg. — An Kiefermeister in Baden. — An Götsch in Dresden. — An Schuler in Hinterwandenthal. — An Hachmann in München. — An Hagenmüller in Stuttgart. — An Sinus in Offenburg. — An Sommer in Bablingen. — An Seligmann in Lörrach. — An Böh in Randern. — An Kuhn in Ruppurr. — An Scheible in Deschelsheim. — An Steng in Markdorf. — An Mehle in Karlsruhe. — An Wunsch in Mannheim. — An Bober in Muggenstam. — An Berger in Langenthal. — An Werber in Ettenheim. — An Kentschler in Sulz. — An Schmidt in Heidelberg. — An Deck in Mainz. — An Dierperger in St. Mergen. — An Ruckmich in Salem. — An Schulz in Karlsruhe. — An Binder in Schaffhausen. — An Klausmann in Yach. — An von Hirsch in Würzburg. — An Schölich in Karlsruhe. — An Herrmann in Appenweier. — An Krieg in Bruchsal. — An Wolff in Baden. — An Schmitt in Saarbrücken. — An Wegert in Zell. — An Sack in Kleinwallstadt. — An von Schmid in Kelle. — An Antonioli in Freiburg. — An Gaupp in Gernsbach. — An Baumeister in Weller. — An Haut in Karlsruhe. — An Reichert in Pforzheim. — An Staud in Kaiserlautern. — An Breitsch in Stein. — An Staud in Kaiserlautern. — An Sonthheimer in Buchen. — An Diecheler in Kappel. — An Peter in Solothurn. — An Treuer in Mannheim. — An Eschelbach in Mannheim. — An Geier in Rastatt. — An das Obergericht in Waiblingen. — An Lauer in Baden. — An Breuniger in Badnang.

Karlsruhe den 1. Juli 1845.

Großherzogliches Oberpostamt.

v. Kleudgen.

Versteigerungen und Verkäufe.

(3) [Hausversteigerung.] Das zur Verlassenschaftsmasse der verlebten Metzgermeister Gottlieb Dietrichs Wittwe gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Hinterbau in der Fähringerstraße No. 7., neben Küfer Hiss und Victualienhändler Wenger, wird Montag den 7. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Geschäftszimmer des Notar Rinkef, (Adlerstraße No. 29.) versteigert, und sogleich endgültig zugeschlagen, wenn der Anschlag oder mehr geboten wird.

Karlsruhe den 19. Juni 1845.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

vd. H&K.

(3) [Hausversteigerung.] Auf Antrag ihrer Excellenz der Frau Generalleutnant von Schäffer, Wittwe, wird das zwischen ihr und ihren Kindern gemeinschaftliche Wohnhaus nebst dabei befindlichem Garten und sonstiger Zugehörde, No. 25. der Amalienstraße, Montag den 7. Juli d. J., Vormittags 9 Uhr, in der gedachten Behausung selbst, der Vermögens-

Abtheilung wegen, mit Genehmigungsvorbehalt öffentlich versteigert.

Karlsruhe den 18. Juni 1845.

Großh. Stadtratsrevisorat.

Gerhard.

vd. H&K.

(2) [Versteigerung] Montag den 7. Juli d. J., Morgens 9 Uhr, wird auf diesseitiger Kanzlei eine Fabrikversteigerung gegen gleich baare Bezahlung abgehalten, wobei vorkommen: mehrere zur Handschuh-Fabrikation gehörige Gerätschaften, Manns- und Frauenkleidung, ein Tisch und ein Schreibwerk, neue Viechwaaren, worunter mehrere Kaffeemaschinen, 10 neue große Feuereimer u., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 30. Juni 1845.

Bürgermeisterrath.

Zeuner.

vd. Müller.

(3) [C. B. Nr. 991. Hausversteigerung] Samstag den 5. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf Antrag des Eigenthümers das dreistöckige Wohnhaus am Eck der Adlerstraße u. des innern Zirkels Nr. 10., einer-

seits Hr. Hauptmann Kag, anderseits Hr. Porzellan-
maler Spelter, im Hause selbst (Kaffee zur Har-
monie) einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt,
und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich
für eigen zugeschlagen, wozu die Liebhaber mit dem
Bemerken eingeladen werden, daß die billig gestellten
Steigerungsbedingungen auf dem unterzeichneten Bu-
reau zur gefälligen Einsicht aufliegen.

Karlsruhe den 26. Juni 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau von
W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Langestraße No. 136. ist ein Mansardenlogis
auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu vermieten,
und besteht aus 2 Zimmern, Küche nebst übrigen
Bequemlichkeiten.

In der Karl-Friedrichsstraße No. 23. ist der
vierte Stock, bestehend in 3 Zimmern, auf das Ron-
dell gehend, mit sonstigen Bequemlichkeiten, auf den
23. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres im Hause
selbst bei dem Eigenthümer zu erfragen.

In der Langenstraße Nr. 18. sind 2 in einander
gehende Zimmer mit Bett und Möbel an einen
Herrn zu vermieten, und können sogleich bezogen
werden.

In der Karlsstraße No. 11. ist hintenhin aus
zu ebener Erde ein Zimmer an eine stille Person zu
vermieten und kann auf den 1. August bezogen
werden.

In der Bähringer- und Kronenstraße No. 19.
sind im untern Stock 2 möblierte Zimmer mit Alkof
einzeln oder zusammen bis den 1. August zu ver-
mieten; auch werden bis nächsten Cours einige
Hrn. Politechniker in Kost und Logis gesucht.

Auf den 1. August ist ein freundliches möbliertes
Zimmer zu vermieten, Bähringerstraße Nr. 42. im
dritten Stock.

Auf den 23. Juli oder 1. August ist in Nr. 12.
der Kreuzstraße am Eck der Bähringerstraße der 2te
Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Zubehörde, ent-
weder ganz oder theilweise, bis 23. Oktober d. J.
an eine solide Haushaltung zu vermieten. Nähere
Auskunft hierüber ertheilt auf beliebige Nachfrage
die Miethbewohnerin Geheimhofsraath Wucherer
Wittwe.

In der Herrenstraße No. 20. A. ist der zweite
Stock, bestehend in 5 — 7 Zimmern, Küche, zwei
Speicherklammern, Trockenspeicher, zwei Keller, gemein-
schaftlichem Waschhaus und allen übrigen Bequemlich-
keiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 37. sind zwei Logis
auf den 23. Oktober zu vermieten, das eine im
zweiten Stock mit 3 Zimmern, 1 Alkof, das andere
im Hinterbau ebener Erde mit 2 Zimmern, beide
mit Küche, Keller, Holzstall. Auch ist daselbst ein
möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich
zu beziehen. Das Nähere im zweiten Stock.

Bähringerstraße Nr. 72. sind im 2. Stock zwei
schöne heizbare Zimmer auf den 23. Juli zu ver-
mieten.

Auf dem Marktplatz No. 8 sind 2 bis 3 mö-
blierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten.
Näheres im Hause selbst bei Ksm. Schnabel.

In der Durlacherthorstraße No. 59. ist ein
freundliches Zimmer mit Bett und Möbel an einen
oder zwei ledige Herrn zu vermieten, welches sogleich
oder auf den 1. August bezogen werden kann. Nä-
heres zu erfragen im Hinterhaus.

Es ist auf den 23. Oktober ein schönes Logis
im untern Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller nebst
allen Erfordernissen; sodann der 2. Stock mit fünf
schönen großen Zimmern, Küche, Keller nebst allen
Erfordernissen auf den 23. Juli oder 23. Oktober,
beide an solide Familien zu vermieten. Das Nä-
here auf dem Comptoir dieses Blattes.

In No. 92. der langen Straße ist ein Man-
sardenzimmer mit Bett und Möbel auf den ersten
August zu beziehen.

Neue Herrenstraße No. 29. ist im Seitenbau
ebener Erde ein schönes möbliertes Zimmer auf den
ersten August zu vermieten. Ebenda ist auch ein
steinerner Schweinstall wegen Mangel an Platz um
den Preis für 12 fl. zu verkaufen.

In der Amalienstraße ist im untern Stock ein
Logis, bestehend aus 5 oder 8 Zimmern, Küche,
Keller, Mansardenzimmer und den sonstigen Bequem-
lichkeiten, auf den 23. Juli oder 23. Oktober zu
vermieten. Zu erfragen Amalienstraße No. 32.
im untern Stock.

In der Stephaniensstraße ist wegen Wegzug bis
23. Juli l. J. eine freundliche, bequeme Wohnung
von 3 Zimmern nebst Alkof und allen Bequemlich-
keiten zu vermieten. Das Nähere ist im Comp-
toir dieses Blattes zu erfragen.

In der Stephaniensstraße Nr. 43. ist im dritten
Stock eine sehr angenehme Wohnung von 3 freund-
lichen Zimmern, Alkof nebst allen sonstigen Bequem-
lichkeiten, wegen Wegzug, zu vermieten bis
23. Juli oder 23. Oktober d. J.

In No. 8. der Erbprinzenstraße ist die Man-
sardenwohnung von 4 tapetirten Zimmern, Kammer,
und Kochplatz auf den 23. Oktober zu vermieten,
(das Haus mit Garten ist auch aus freier Hand zu
verkaufen). Man bittet sich zu wenden an Herrn
Hofgärtler Kaupp, Vater, oder an den Eigen-
thümer **Uchert**, Advokat in Schopfheim.

(3) [Haus zu vermieten] Das neuerbaute Haus
Hirschstraße Nr. 27. ist auf den 23. Juli oder 23.
Oktober entweder im Ganzen oder theilweise zu ver-
mieten. Dasselbe besteht im untern Stock aus 4
großen Zimmern und Küche, im obern Stock aus
7 Zimmern und Küche, beide sammt allen Bequem-
lichkeiten, und es kann auch zu jedem Logis Garten
gegeben werden. Näheres bei Maurer Weber,
Ritterstraße Nr. 22.

(1) [N. B. No. 981. Logisvermietung.] Ein
aufs beste eingerichtetes möbliertes Logis, bestehend in
einem Salon mit Balkon, 2 Zimmern, nebst Be-
dientenzimmer ic., ist auf 3 bis 4 Monate um die
monatliche Miete von 50 fl. zu vergeben durch das
Commissionsbureau von J. Scharpf, in der Stein-
straße, nächst dem Spital.

(2) [Wohnungsgesuch.] Auf den 23. Oktober
wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst
Zugehörden gesucht, zu welcher auch Stallung für
2 Pferde gegeben werden kann. Näheres im Comp-
toir dieses Blattes.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Kapital zu verleihen.] Es liegen gegen gute Versicherung und erste Hypothek 2000 fl. auf ein hiesiges Haus zum Ausleihen parat. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Hausknechtgesuch.] Es wird ein Bursche vom Lande, der mit Rindvieh umzugehen weiß und gleich eintreten kann, in Dienst gesucht. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Es wird eine Köchin gesucht, die den 1. August eintreten kann. Zu erfragen in der Neuthorstraße Nr. 20. im obern Stock.

(2) [Dienst Antrag.] Ein junger Mensch, welcher willig Hausarbeiten verrichtet, findet sogleich einen Platz. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides junges Mädchen, das gut mit Kindern umzugehen versteht, sich auch allen häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, das im Kochen und allen weiblichen Arbeiten wohl erfahren ist und einer Haushaltung vorzustehen vermag, worüber sie die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht sogleich einen Dienst. Zu erfragen in der Akademiestraße Nr. 23. im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Es ist gestern Abend in dem Schlag gegen den großen Exercierplatz eine schwarzseidene Schärpe verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine gute Belohnung in Nr. 15. der Linkenheimerstraße im zweiten Stock abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein großer brauner Porzellan-Ofen mit Rohr ist billig zu verkaufen. Wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es sind 3 Duzend Bou- teillen moussirender Champagner und mehrere Bou- teillen rother Affenthaler zu verkaufen. Zu erfragen in der neuen Thorstraße Nr. 20. im obern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Aufforderung.

Alle diejenige, welche eine rechtmäßige Forderung an die Frau von Kenedy zu machen haben, wollen ihre Rechnungen längstens bis Montag den 7. d. M. im Hause derselben abgeben, indem sie Karlsruhe verläßt und nachher keine Forderung mehr gemacht werden kann.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum macht Unterzogene die Anzeige, daß sie das von ihrer Mutter, der Wittwe Emig, betriebene Geschäft im Fertigen von Couverten und wairteten abgenähten Unterröcken übernommen hat, und empfiehlt sich zu recht vielen gütigen Aufträgen. Ihre Wohnung ist in der Hirschstraße Nr. 12.

Maria Wöfner, geb. Emig.

Aus Veranlassung des Brettener Freischießens fährt Sonntag den 6. Juli, Morgens 6 Uhr, von Karlsruhe nach Bretten ein bequemer Omnibus im Gasthaus zur Sonne in Karlsruhe ab. Die Person 36 kr., wozu höflichst einladet

Specht, Posthalter von Jöhlingen.

Zeitungs-Lesezirkel.

Derselbe ist nun eröffnet, die Blätter können im Lokale selbst oder zu Hause gelesen werden und das Abonnement, welches sehr billig gestellt ist, an jedem beliebigen Tage beginnen.

Mary'sche Leihbibliothek,
Langestraße Nr. 189.

Literarische Anzeigen.

In der J. C. Seitz'schen Buchhandlung in Ulm ist erschienen:

Das Buch der Sympathie oder die enthüllten Zauberkräfte und Geheimnisse der Natur.

Enthaltend einige hundert bisher unbekannter und erprobter Heilmittel, Wunder u. s. w. in dem Gebiete der Sympathie, Magie, Haus- und Landwirthschaft.

Mit einem Anhang:

verschiedene Kunststücke aus dem Reiche der Magie ic
enthaltend.

Von einem alten Schäfer.

8. geb. Preis 36 Kr.

Ist auch unter dem Titel. Der sympathetische Haus- und Reisearzt ic., erschienen und zu haben.

Vorräthig bei Franz Röldefe in Karlsruhe

Museum.

Heute, Freitag den 4. Juli, wird die Blechmusik von der bayerischen Kavallerie, Landwehr-Division, im Museumsgarten spielen. Anfang 6 Uhr.

Die Commission.

Eintracht.

Wegen Vornahme des Büchersturzes und Aufstellung eines neuen Katalogs ist die Bibliothek vom 3. dieses an geschlossen. Hiervon setzt man die Gesellschaftsmitglieder mit dem Ersuchen in Kenntniß, die in Händen habenden Bücher binnen 6 Tagen zurückzuliefern, widrigenfalls solche durch den Diener gegen die übliche Gebühr abgeholt werden müßten. Der Tag der Wiedereröffnung der Bibliothek wird seiner Zeit bekannt gemacht werden.

Karlsruhe den 2. Juli 1845.

Das Comite.

Frankfurter Börse am 2. Juli 1845.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichs'or	9	49	Preussische Thaler	1	44 1/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	56	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	36	lockhaltig-Silber	24	18
20 Franken-Stücke	9	32	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	12	—	DISCONTO	—	3 1/2

Fremde.

In hiesigen Galthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Mader, Rechnungs-Commissär mit Gattin von München. Hr. Fessler, Kfm. von Augsburg. Hr. Mohl, Part. von Nürnberg. Herr Westering, Kfm. von Göttingen. Fräulein Hagnold von Paris. Hr. Colin, Part. von Frankenthal. Hr. Hartmann, Kfm. von Mainz.

Im Deutschen Hof. Hr. Bär, Kfm. v. Freudenberg. Hr. Belian, Rent. mit Bed. von Triest. Herr Horstmann, Rent. von Hamburg. Mad. Groß mit Hrn. Sohn von Mainz. Hr. Köneel von Kreuznach.

Im Englischen Hof. Hr. Kriess, Kaufm. von Müllheim. Hr. Krohn, Part. von Hamburg. Hr. Merkle, Gastgeber von Baden. Hr. Baron de Rodoville, Rentier mit Familie von Paris. Hr. Baron de Gömer, Prope. mit Gattin von Dijon. Hr. Schweiger, Kfm. v. Berlin. Madame Wallington mit Bed. aus England.

Im Erbprinzen. Hr. Gutzkow, Dr. Phil. von Frankfurt. Hr. Hutchinson, Rent. mit Fam. und Bed. und Hr. Hawtrey, Rent. von London. Hr. Gramey, Rent. mit Familie und Bed. aus England. Hr. Herold, Offizier v. Stockholm. Hr. Ditschler, Kfm. v. Niederstetten. Hr. Steinbach, Kfm. von Frankfurt. Hr. Rudolph, Kaufmann von Köln. Madame Pray mit Gattin aus England. Hr. Coppis, Part. von Paris. Herr Hecht, Part. mit Gesellschaft von Straßburg. Hr. Dörscher, Hofpräsident von Rastatt.

Im Geißt. Hr. Friedrich, Part. von Weinheim. Hr. Betschel, Maschinist von Nürnberg. Hr. Alt, Maschinist von Heidelberg. Hr. Ulrich, Caffetier v. Baden. Hr. Gahn, Hdm. von Godelenz.

Im goldenen Adler. Hr. Oppenheimer, Hdm. von Hohenheim. Hr. Dobriner, Hdm. von Weiter. Hr. Schutz und Hr. Pfeiffer von Solbing. Hr. Vogge und Hr. Krieger, Papierfabrikanten von Melkenburg. Hr. Eberhard, Hdm. mit Gattin von Neckarreis.

Im goldenen Hirsch. Hr. Schmidt, Geometer von Pforzheim.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Barm, Maler und Fräulein Nafel von München. Hr. Baron von Balzac, Literat von Ghr. Hr. Burkard, Part. v. Gemünd. Hr. v. Blangy, Prope. von Paris. Frau Baron von Hausling daher. Hr. Spens und Hr. Rosenf, Kaufl. von Frankfurt.

Im goldenen Karpfen. Hr. Schulz, Hdm. von Rohrbach.

Im goldenen Lamm. Hr. Hobarth von Knittlingen. Hr. Holz von Eggenstein. Hr. Gebr, Kfm. v. Klotterthal. Hr. Schmidt, Hdm. v. Kornweiler. Hr. Marz von Bauerbach.

Im goldenen Ochsen. Hr. Langenfeld, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Hannstein, Kaufm. von Hannover. Hr. Guggenheimer, Kfm. von Mainz. Hr. Merc, Bijoutier von Pforzheim. Hr. Kaufmann, Fabrik. v. Stuttgart. Hr. Schrempf, Holzhändler von Offenburg. Hr. Marold, Kfm. von Pforzheim. Hr. Quintet, Maschinensführer von Aachen. Hr. Neubauer, Part. v. Landshut. Hr. Waldhauer, Kfm. mit Hrn. Sohn von Pforzheim. Hr. Pertz, Kfm. von Frankfurt. Hr. Levi, Kaufm. von Worms. Hr. Wolf, Kfm. von Pforzheim. Hr. Högenreich, Kfm. mit Gattin von Waldkirch.

Im goldenen Schiff. Hr. Maler, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Straus, Hdm. von Rütshelm. Hr. Altmann, Rabbinats-Candidat von Mosbach. Hr. Weiss von Obertauterbach. Hr. Megger und Hr. Lehmann, Weinhändler von Bachingen. Hr. Altmann, Rabbinatscandidat von Mosbach. Hr. Rosenthal, Hdm. von Deifferten.

Im grünen Baum. Hr. Deffler Kfm. v. Cannstadt.

Im König von Preußen. Hr. Weber, Kfm. von Germersheim. Hr. Kaufmann, Partik. von Lahr.

Hr. Baumgartner, Architekt von Wien. Hr. Köbele, Architekt von Lahr.

In der goldnen Waag. Hr. Meserer v. Frankfurt. Hr. Ernst von Kuitth. Hr. Trautmann v. Ettlingen.

Im Hof von Holland. Hr. Baron von Simpson, Rittergutsbesitzer mit Bed. aus Ostpreußen. Hr. Linford, Rent. aus England. Hr. Weber, Part. von Rosbach. Hr. von Benzdorf, Rent. v. Dsnabrück.

Im Mohren. Hr. Eckert, Hdm. v. Frankweiler.

Im Pariser Hof. Hr. Thibault, Gutsbesitzer v. Zweibrücken. Hr. Spinner, Kfm. von La Chaur de Fonds. Hr. Koch, Part. von Mühlhausen. Hr. Schlachter, Rent. von Lülz. Hr. Huber, Part. v. Mainz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Baseler, Part. von Mannheim. Hr. Geyer, Postpraktikant von Pffenburg. Madame Braun von Cassel. Hr. Baron von Boyneburg von Wichmannshausen. Hr. Laib, Dr. von Neuenburg. Hr. Klump, Gastwirth v. Wiesbaden. Hr. Sweist, Geistlicher von Boulogne. Hr. Hedwig, Part. von Stuttgart.

Im Rheinischen Hof. Hr. Berger mit Fam. von Breslau. Hr. Ernst, Prope. von Zugsheim. Hr. Raub, Kaufm. von Straßburg. Hr. Löh, Kaufm. von Dürkheim.

Im Ritter. Hr. Heim, Controleur von Orbis. Hr. Kettenbach, Stud. von Stuttgart. Hr. Lindenmaier, Part. von Lüdingen. Mad. May von Pforzheim. Hr. Mayer, Kfm. von Landau. Hr. Butters, Kfm. v. Gera.

Im Römischen Kaiser. Hr. Merler, Kfm. v. Lahr. Hr. Rüttinger, Auditor v. Rastatt. Hr. Eischgi, Oberhofgerichtsdirektor mit Hrn. Sohn v. Freiburg.

Im rothen Haus. Hr. Müller, Fabrikant v. Gengenbach. Hr. Rafina, Kfm. mit Gattin v. Donau-eshingen. Madame Deier von Leopoldshafen. Hr. Gosenberg, Part. mit Fam. von Speier. Hr. Huber, Kfm. von Basel.

In der Sonne. Hr. Hauser, Student v. Zürich. Hr. Sichte, Kfm. v. Wien. Hr. Braunwarth, Hdm. von Walldüren. Hr. Thoma, Hdm. von Wendelsheim. Hr. Weinheimer, Hdm. von Eppingen.

In der Stadt Pforzheim. Hr. Friedersdorf, Schauspieler von Wiesbaden. Hr. Müller, Kaufm. mit Gattin von Basel.

Im weißen Löwen. Hr. Schäfer, Kaufm. von Saarbrücken. Hr. Keller, Hdm. von Heidesheim.

Im Waldhorn. Hr. Ponsoir, Part. von Camberg. Hr. Döfel, Kfm. von Kreuznach. Hr. Baron von Redekwihz, kais. k. öst. Kämmerer und geh. Rath. mit Gattin von Wien. Hr. Marsal, Prope. von Saarburg. Mad. Kousle von Baden.

Im Bähringer Hof. Hr. Scholz, Zolldirectionsrath von Wiesbaden. Hr. Koch, Kfm. von Cannstadt. Hr. Fintay, Generalagent von Mainz. Hr. Baron von Knierstedt mit Bed. u. Hr. Schmidt, Dr. v. Stuttgart. Hr. Kuf, Postexpeditor v. Kork. Hr. Hoffmann, Rent. mit Gattin von Darmstadt. Hr. André, Partik. von Leipzig. Hr. Pfister, Kfm. von Constanz.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Sekretär Erg: Fräulein Walter v. Mannheim. — Bei Hrn. Hofverwalter Bilger: Hr. Ubersch v. Venedig. — Bei Hrn. Postoffizial Buisson: Frau Notar Fickert Wittwe von Randegg. — Bei Frau Oberamtmann Diez Wittwe: Fräulein Krieg von Stockach. — Bei Hrn. Prälat Hüffel: Hr. Steinkauer v. Müllheim. — Bei Hrn. Archivar Rau: Hr. Schilling, Hauptzollamtsverwalter von Mannheim. — Bei Hrn. Deconome-rath Dr. Herrmann: Madame Pfeisch von Offenburg. — Bei Hrn. Ministerialrath Bähr: Fräulein von Langsdorf von Hohenheim. — Bei Hrn. Professor Braun: Fräulein Griesinger von Stuttgart. — Bei Hrn. Part. Leipheimer: Hr. Weber, Student von Freiburg.